

Impulse für die Arbeit mit Kindern



Von Jesus geprägt
[Teil 4] Vertrauen leben

„Es ist gut, auf den HERRN vertrauen und nicht sich verlassen auf Menschen.“

Psalm 118,8

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Von JESUS geprägt“ – das haben wir als Jahresthema 2024 für unser MAGAZIN gewählt, um dir von grundlegenden Aspekten zu berichten und dich auf diese Weise in unsere vielfältigen Arbeiten mit hineinzunehmen. Dieses Heft steht unter dem Thema „VERTRAUEN“.

In der Bibel werden uns viele Hinweise gegeben, was „VERTRAUEN“ bewirken kann. Herausragend ist Jes 30,15: „Denn so spricht Gott der HERR, der Heilige Israels: Wenn ihr umkehrtet und stille bliebet, so würde euch geholfen; durch Stillesein und VERTRAUEN würdet ihr stark sein. Aber ihr habt nicht gewollt.“ Gerade der letzte Satz hat es in sich: „Ihr habt nicht gewollt.“ Das ist intensivste Gedanken-anregung: „Wo stehe ich?“

Als wir diese Ausgabe des MAGAZIN angegangen sind, haben wir das mit

vielen Fragen gemacht: Schaffen wir das? Grund dafür ist eine langfristige Erkrankung unserer Mediengestalterin. Wir wissen aktuell nicht, wie sich die Lage entwickelt. Aber genau hier sind wir alle herausgefordert, Gott zu vertrauen, fest zu werden und zu bleiben „in Gott“. Die Stärke, der Halt ist keine menschliche Qualität, sondern es ist Gottes richtiges Handeln. Das gilt.

In diesem Sinn findest du unseren GEBETSPUNKT in der Heftmitte. Bete mit, dass unsere Mitarbeiter sich nicht auf eigene Stärken verlassen, sondern auf den HERRN vertrauen.

Die Berichte unserer Mitarbeiter auf den Seiten 3–4, 9–10 sollen dir einen Einblick in ihren Umgang mit dem VERTRAUEN auf Gott geben. Zum Stauen – aber auch zur Ermutigung, dich selbst (wieder) darauf einzulassen.

Die Informationen auf der Rückseite könnten zu einer Begegnung mit *kids-team* Mitarbeitern führen. Über eine Begegnung würden wir uns freuen.

Danke, dass du mit *kids-team* verbunden bist: durch das Teilen der Gebetsinformationen, durch praktische Hilfe, durch finanzielle Unterstützung. Das ist für uns keine Selbstverständlichkeit. Auch hier sind wir alle herausgefordert, unserem Gott zu vertrauen, dass ER der Handelnde ist und bleibt. Durch dich und mit dir.

In diesem Sinn grüßt dich herzlich


Knut Ahlborn
kids-team Ruhrgebiet



Wie sag' ich's meinem Kinde?

Im Herkunftswörterbuch aus dem Haus „DUDEN“ kann man lesen, dass „VERTRAUEN“ zusammenhängt mit „fest werden“. Trauen ist die eine Seite der Medaille: Ich überwinde mich zu einer Handlung, ich traue mich. Vertrauen ist die andere Seite hier bin nicht mehr ich der Handelnde sondern eine andere Person, die – im Idealfall – „treu, wahr, richtig, echt“ ist (beachte den Zusammenhang zwischen „treu“ und dem engl. Wort „true“, das wir als „wahr“, „Wahrheit“ übersetzen). Vertrauen ist eine immer wiederkehrende Herausforderung, sich auf jemand zu verlassen, sich fest zu machen an dieser Person. Manchmal ist das Vertrauen einfach weg. Wie gut, wenn man dann einen Freund hat, der einem aufhilft – so wie in 1.Sam 23,16: „Da machte sich Jonatan, Sauls Sohn, auf und ging hin zu David nach Horescha und stärkte sein Vertrauen auf Gott.“



Das ist zu wenig

„Reicht das? Ist das zu wenig? Was habe ich schon?“
So meine Gedanken unter der Woche im Blick auf das bevorstehende Wochenende. Freitagabend – Mitarbeiterseminar *fitfürkids* Modul 5 in Stuttgart und Predigt dienst am Sonntag in Unterjettingen. Auch wenn dies nicht mein erstes Seminar und nicht meine erste Predigt ist, so hatte ich doch sehr große Zweifel und Ängste.

Da ist mir der Junge mit seinen fünf Broten und zwei Fischen eingefallen. Viel zu wenig für tausende Menschen. Vielleicht haben ihn Menschen (Jünger?) ausgelacht, dass er so naiv ist, mit so wenig zu Jesus zu kommen. Zeigt dies nicht sein großes Vertrauen, dass er nicht nur in der Theorie Jesus vertraut, sondern ganz praktisch Vertrauen lebt?



So wurde ich durch das Vorbild von diesem Kind herausgefordert, Vertrauen zu leben: „Jesus, hier sind meine Brote und Fische, hier sind meine Ausarbeitungen, Gedanken, Themen, Inhalte usw. – ich habe mit deinem Geist und deiner Hilfe mein Bestes gegeben und jetzt bringe ich es dir und bin gespannt, was du daraus machst.“

... **Vertrauen leben – gar nicht so einfach. Ich ver-
kündige dies an vielen Stellen den Kindern, aber
lebe ich es selbst?**

Es war dann ein geniales Seminar und eine inspirierte Predigt – Gott hat mit meinem Wenigen Großes gemacht. Mitarbeiter wurden ermutigt, sie haben hilfreiche Gedanken aufgenommen, Menschen erlebten Gottes Reden und wurden gestärkt.

So wie der Junge bei Jesus, wusste auch ich: das konnte nur Jesus tun und es war nicht mein Verdienst. „Was habe ich dafür verdient?“, war dann mein nächster Gedanke. Aber Gott rechnet so nicht, sondern er sieht, wenn Vertrauen gelebt wird und macht mit unserem Wenigen etwas Großes.

Lasst uns von den Kindern der Bibel und von unseren Kindern lernen, wie man Vertrauen lebt: Jesus macht aus meinem Wenigen Großes, wenn wir ihm vertrauen.

Stefan Greiner
Teamleiter kids-team Deutschland

Vertrauen in die Bibel

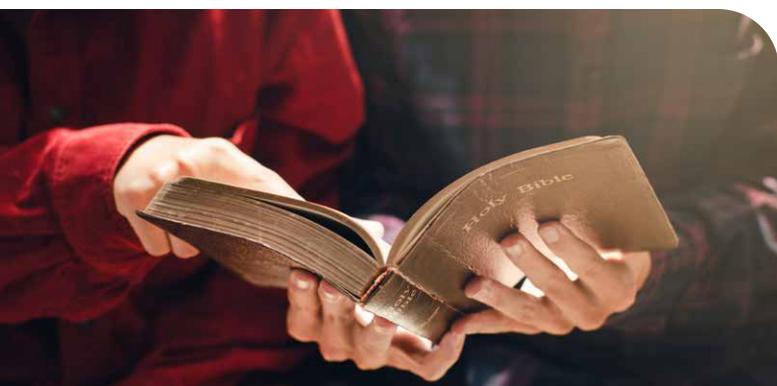
Wir wissen, dass die Bibel die Wahrheit ist. Aber vertrauen wir Gottes Wort wirklich? Vertraust du, dass Jesus dir die Verheißungen genauso erfüllen wird, wie er es den Jüngern versprochen hat, sie ihnen zu erfüllen?

Am ersten Tag nach unserem Umzug nach Anklam (2021), als wir zur Ruhe kamen, merkten wir plötzlich: Jetzt sind wir wirklich allein. Die Wochen und Monate vorher waren wir ständig unter Menschen. Nachdem wir aus unserer Wohnung ausgezogen waren, lebten wir während des Missionsvorbereitungskurses für zwei Monate auf dem Buchenauerhof der DMG. Und wenn wir grade nicht da waren, schliefen wir bei unseren Eltern. Also immer unter Menschen. Als wir dann nach Anklam kamen und die Umzugshelfer abgereist und Freunde, Familie und Gemeinde 500 km weit weg waren, kam plötzlich ein Gefühl der Einsamkeit über uns.

Daraufhin nahmen wir uns Zeit zum Gebet und Bibellesen. Der nächste Abschnitt, der in unserer fortlaufenden Bibel lese dran war, war Markus 10,28-31. Gott sprach direkt in unsere Situation. Jesus verspricht, dass diejenigen, die um seines Namens und um des Evangeliums Willen „Haus, Brüder, Schwestern, Mutter, Vater, Kinder oder Äcker“ verlassen, ewigen Lohn bekommen würden. Aber nicht nur das. Jesus verspricht sogar, dass wir auch schon hier auf Erden „hundertfach...Häuser, Brüder, Schwestern, Mütter, Kinder und Äcker – wenn auch unter Verfolgungen ...“ bekommen würden.

Zurück zur Anfangsfrage – vertrauen wir Gottes Wort? Wir waren gespannt, wie Jesus das machen würde. Und rückblickend staunen wir, wie Jesus diese Verheißung erfüllt hat! Wir erlebten viele Häuser, wo wir immer eine offene Tür hatten und geistliche Brüder und Schwestern (auch welche, die vom Alter her auf jeden Fall auch Vater und Mutter sein könnten), für die wir so dankbar sind. Und Äcker? Letzten Sommer durften wir auch eigenes Obst und Gemüse auf unserem Balkon ernten. Das motiviert uns, Jesus auch in dem Rest, was er sagt, zu vertrauen.

Stefan und Judith Wiebe
kids-team Ahrtal



Traue ich mich, auf Gott zu vertrauen?

„Worauf vertraut ihr eigentlich, dass ihr euch so sicher fühlt?“, fragte die assyrische Großmacht das kleine Volk Juda im Südreich (2. Chronik 32,10). Gute Frage: Worauf vertraue ich eigentlich, wenn ich meine, die kommende Herausforderung bewältigen zu können? Was gibt mir so viel Vertrauen, dass ich es tatsächlich angehe und nicht einknicke?

Im Jahr 2023 musste ich diese Frage des Öfteren beantworten. Dabei versuchte ich mir doch immer wieder, meinem Menschenverstand einzureden, dass die anstehende Aufgabe für mich nicht lösbar sei. Für diese Angelegenheit gäbe es doch andere, die es viel besser könnten als ich und außerdem läge da ja überhaupt nicht meine Begabung! Doch Gottes Wort sagt etwas anderes:

„**Verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern setze dein Vertrauen ungeteilt auf den HERRN!**“
Sprüche 3,5

So musste ich lernen, mein Vertrauen nicht auf meine (Un-)Fähigkeiten zu setzen, sondern auf Gott. Und das hat sich gelohnt. Ich durfte auf Gott vertrauen und sehen, dass er es richtig macht (Psalm 37,5).

Bei einer Kinderwoche durfte ich zum ersten Mal die Leitung übernehmen. Dabei habe ich den Kindern von verschiedenen Königen Israels erzählt. Unter anderem von Hiskia und seinem Gottvertrauen. Als er von den Assyrern belagert wurde und sie Juda erobern wollten, ermutigte Hiskia sein Volk und sprach, nachdem sie sich vorbereitet hatten, zu ihren Herzen folgendes: „Seid tapfer und entschlossen! Erschreckt nicht und habt keine Angst ... Auf unserer Seite steht eine Macht, die stärker ist als er.“ (2. Chronik 32,7).



Hiskia hat sich getraut, auf Gott zu vertrauen, denn er ist stärker als jede Herausforderung. Mit diesem Wissen möchte ich uns ermutigen, genauso wie Hiskia auf Gott zu vertrauen. Wir dürfen im Angesicht unserer Kämpfe tapfer und entschlossen sein. Wir dürfen vor jeder Schwierigkeit sagen und darauf vertrauen, dass Gott uns helfen wird!

Kerstin Seeger
kids-team Österreich

Der verschwundene Koffer

Wie hatte ich mich darauf gefreut, wieder nach Haiti zu reisen! Ein Jahr zuvor hatte ich dort in einem Kinderheim von „To All Nations“ längere Zeit mitgearbeitet. Jetzt hatte ich die Möglichkeit, nochmal für einen Monat dorthin zu fliegen. Die Flugroute war: Amsterdam – New York – Haiti. Es war Januar 2018 und in Amsterdam herrschte Schneesturm. Einige Passagiere hatten aufgrund der Wetterlage schon einige Tage im Flughafen warten müssen und durch die Lautsprecherdurchsage wurde uns mitgeteilt, dass diese bevorzugt wurden. Dem Herrn sei Dank gab es aber trotzdem noch einen Platz für mich.

Als ich in New York am Gate saß, wunderte ich mich, dass keine anderen Passagiere auftauchten. Es gab auch keine Durchsage. Als ich dann auf die Anzeigetafel schaute, bestätigte sich meine Vermutung: der Flug war gecancelt. Ich fragte mich durch und irgendwann konnte mir jemand helfen. Ich sollte nun von New York über Atlanta nach Haiti fliegen. Als ich dann dort am Gate saß, wurde uns mitgeteilt, dass das Gate überschwemmt sei, da es einen Wasserrohrbruch gegeben hatte. Nach acht weiteren Stunden Wartezeit ging es endlich nach Atlanta und von dort aus nach Haiti. Diese Flüge klappten einwandfrei.

Doch in Haiti angekommen, wartete schon das nächste Problem: Mein Koffer war nicht da. Keiner wusste, wo er



sich befand. Im Koffer waren einige Geschenke der Eltern für die Heimkinder. Und auch einige Briefe für die Missionarskinder von ihren Freunden. Wir in Haiti und alle Beteiligten in Deutschland und noch einige mehr fingen an zu beten. Ich hatte das Vertrauen zu Gott und wusste, er könnte diesen Koffer wieder auffindbar machen. Doch es vergingen die erste und die zweite Woche. Die dritte Woche brach an. Doch von dem ersehnten Koffer keine Spur.

►► Fortsetzung auf S. 9



Jürgen und Silke Platzen (JP, SP)

Westerwald

Am 06.01. machen wir einen Schulungstag für die Erzieherinnen der Ev. Kindergärten in Nümbrecht. Bete darum, dass wir gute Impulse geben können.

Vom 31.01.–02.02. findet wieder unser Helfertraining für junge Mitarbeitende (ab 14 J.) in Dreifelden statt. Bete darum, dass wir die jungen Menschen gut motivieren und für den Dienst an Kindern zurüsten können.



Sabine Roth (SR)

Westerwald

Im Januar werde ich eine Fortbildung zur „Insoweit erfahrenen Kinderschutzfachkraft“ machen. Bitte bete, dass ich den Stoff gut lernen kann.

Vom 10.–14.02. Februar haben wir eine Kinderwoche im Kindergarten. Bitte bete, dass Silke und ich die Kinder für Gottes Wort begeistern können.



Stefan und Judith Wiebe (SW, JW)

Ahrtal

Bitte betet, dass durch die verschiedenen Aktionen, die wir zur Weihnachtszeit planen, die Botschaft von Jesus in die Familien kommt.

Wir sind dankbar für die Zusammenarbeit im Team und mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern. Bitte betet, dass Jesu Liebe unser Miteinander prägt und wir uns gegenseitig gut unterstützen und ergänzen können.



Salomé Stein (SSt)

FSJ Westerwald

Dankt Gott für mein bisheriges Einleben im Westerwald und für gute Gemeinschaft sowie Impulse bei den FSJ-Seminaren.

Bitte bete um Gelingen der kommenden LEGO® Einsätze und meinen Einsatz in den Kindertreffs.



Anna Gerdes (AG)

FSJ Westerwald

Ich bin Gott sehr dankbar, dass ich mich hier im kids-team sehr wohl fühle. Bitte bete, dass ich in meine Aufgaben hier immer weiter hineinwache.

Bitte bete, dass ich die Kinder erreiche und ihnen Gottes Liebe weitergeben kann.



Annika Reck (AR)

Ahrtal

Ich bin dankbar zu erleben, wie Gott mir immer wieder Kraft schenkt, mich durch Einsätze leitet und Kinder mir schnell vertrauen. Preist Gott mit mir dafür.

Bitte betet mit um Weisheit und gute Ideen, wie wir Kinder einladen können, dass sie zu unseren wöchentlichen Treffs kommen und wir Beziehungen aufbauen können.

Regelmäßige Termine (im Schuljahr)

Dienstag 14-täglich

► **kids-point@home + Kindertreff** in Eitzbach – Sabine

Mittwoch 14-täglich

► **Kindertreff** in Sörth – Jürgen

Donnerstag 14-täglich

► **Kindertreff** in Borod – Jürgen

Freitag 14-täglich

► **Kindertreff** in Weitefeld – Jürgen, Silke

Regelmäßige Termine (im Schuljahr)

Dienstag

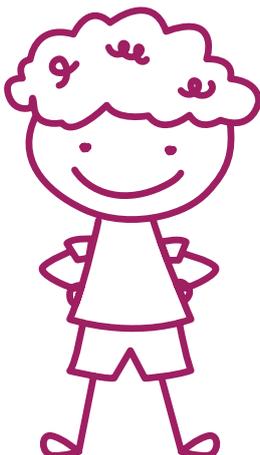
► **Kidstreff** in Meckenheim – Stefan

Mittwoch

► **Kidstreff** in Ahrweiler – Annika

Donnerstag

► **Kidstreff** in Bad Neuenahr – Stefan, Judith, Annika





Tamara Beck (TB)

Karlsruhe

Das Team in Karlsruhe ist gewachsen. Dankt Gott für das große und tolle Team. Bitte betet für alle Leitungsaufgaben: für Weisheit bei Entscheidungen, für gute/kreative Ideen und dass ich die Mitarbeiter und vielfältige Dienste im Blick behalte.

Dankt Gott für die vielen offenen Türen in Schulen – besonders mit den LEGO® Projekttagen. Betet, dass die Kids für Gottes Botschaft offen sind.



Olly Enns (OE)

Karlsruhe

Der Escape Room ist gut gestartet. Bitte betet, dass sich viele Kinder anmelden und dadurch die gute Botschaft hören.

In unserem Kindertreff in Auerbach kommen regelmäßig fünf Geschwister mit muslimischem Hintergrund. Betet dafür, dass sie verstehen, dass Jesus Christus der einzig wahre Gott ist.



Nina Vogel (NV)

Karlsruhe

Dankt für ein gutes Einleben in Karlsruhe und beim kids-team.

Betet für die Bibelentdecker AGs die ich jetzt leiten darf, dass Kinder dort Jesus kennenlernen.



Sarah Marx (SM)

FSJ Karlsruhe

Dankt, dass die LEGO® Stadt in Italien so gut angenommen wurde und so viele Kinder über Jesus erfahren durften.

Bittet, dass die Kinder sich an die Geschichte immer wieder erinnern und Gott in ihren Herzen wirkt.



Judith Wiemann (JWm)

FSJ Karlsruhe

Dankt Gott mit mir für das gute Finden im Team, in das WG-Leben und in meine Aufgaben.

Betet mit mir, dass Gott mir Weisheit bei der Vorbereitung der biblischen Geschichten und bei der Durchführung des Kinderprogramms schenkt.

Regelmäßige Termine (im Schuljahr)

Montag

► **Bibelentdecker AG** in Bergwald – Nina

Montag 14-täglich

► **Kindertreff** in Auerbach – Judith

Dienstag

► **Bibelentdecker AG** in Durmersheim – Olly, Judith

Dienstag 14-täglich

► **Kindertreff** in Pfaffenrot – Tamara, Sarah

Mittwoch

► **Bibelentdecker-AG** in Neuenbürg – Tamara, Sarah

Mittwoch 14-täglich

► **Kindertreff** in Zaisenhausen – Olly

Donnerstag

► **Bibelentdecker-AG** in in Hohenwettersbach – Nina



Christian und Debora Vogel (CV, DV)

Vorpommern

Wir freuen uns, dass Martin und Anja Teubert zum 1. Januar zum kids-team Vorpommern dazu stoßen und das Team verstärken. Betet für eine gute Zusammenarbeit.

Betet bitte, dass die Kinder in den Kindertreffs weitere Schritte hin zu Jesus machen, denn er hat ja versprochen: „Wer mich sucht, wird mich finden!“



Rebekka Neumann (RN)

Vorpommern

Dankt mit mir für die neue Mini-Christenlehre Gruppe, im Moment kommen 2-3 Jungs. Bitte betet, dass neue Kinder zukommen.

Bei der Familien Onlineschulung werden jedes Jahr viele Familien erreicht. Betet bitte dafür, dass die Themen und Impulse den Familien zum Segen werden.

Regelmäßige Termine (im Schuljahr)

Dienstag

► **Mini-Christenlehre** in Wolgast (Kinder von 4-6 J.) – Rebekka

Mittwoch 14-täglich

► **Kindertreff** in Anklam Birkenweg – Christian, Debora, Evelyn

Donnerstag 14-täglich

► **Kindertreff** in Wolgast – Christian, Evelyn

Freitag 14-täglich

► **Kindertreff** in Anklam Hanseviertel – Christian, Debora, Evelyn

► **Spielkreis** in Wolgast (Kinder von 1-4 J. + Eltern) – Rebekka

1x Monatlich (Dienstags)

► **Mädelstreff** in Anklam – Debora, Evelyn

1x Monatlich (Mittwochs)

► **Bibel-Club für Young Teens** in Wolgast – Christian



Evelyn Gottfried (EG)

Vorpommern

Betet für viele Kinder, die Interesse und Freude an Jesus haben (wollen).

Betet für ein gutes FSJ und für weiteres persönliches Wachstum im Glauben



Martin und Anja Teubert (MT, AT)

Vorpommern

Wir freuen uns sehr auf den Start bei kids-team. Betet um einen guten Übergang und Einfinden in die neue Arbeit.

In Ribnitz wird Martin (und Anja) weiterhin eine kleine Jungsgruppe betreuen. Wir gestalten ein evangelistisches und erlebnisorientiertes Programm, um sie erste Schritte zum Glauben hin zu führen. Betet um offene Herzen bei den Jungs.



Alexander Neuherz (AN)

Breisgau

Dankt mit mir für die bisherigen Spenden für den dringend benötigten LEGO® Anhänger.

Bittet mit mir um inspirierende und bewegende Einsätze in der Advents- und Weihnachtszeit.

Regelmäßige Termine (ganzjährig)

Vierteljährlich

- Familiengottesdienst in Lahr

Regelmäßige Termine (im Schuljahr)

Mittwoch

- LEGO® Atelier an der FCS Freiburg
- Teenkreis in Lahr



Stefan und Bettina Greiner (SG, BG)

Teamleiter Deutschland

Durch unsere Einsätze und Dienste sind wir jede Woche viele Kilometer mit den PKWs und teilweise mit den LEGO® Anhängern auf den Straßen. Betet bitte mit um Schutz und Bewahrung auf den Fahrten.

Betet mit uns zu Gott um die notwendigen Spenden für einen ausgeglichene Jahresabschluss 2024.



Elena Koop (EK)

kids-point@home

In diesem Quartal bin ich vermehrt mit Schulungen unterwegs. Betet, dass ich mich gut in diesen, für mich neueren Bereich, einarbeite und die Schulungen zum Segen für die Teilnehmer werden.

Die neuen kids-points sind gestartet. Dankt mit uns für die Kreise und betet für ein gutes Jahr für unsere fast 20 laufenden kids-points: für Freude, Ausdauer und für Kinder die neu von Jesus hören.

Regelmäßige Termine (im Schuljahr)

Dienstag, wöchentlich

- Bibelentdecker-AG in Karlsruhe-Bergwald Grünwettersbach – Stefan u. Bettina

Montag 14-täglich

- Kindertreff in Ettlingen – Stefan



Andrea Kempter (AK)

Multimedia

Im letzten magazin hatte sie um Gebet für die geplanten Einsätze gebeten. Die fanden zwar statt – aber sie konnte nicht dabei sein, weil sie längerfristig erkrankt ist.

Betet um Geduld bei den Behandlungen – für Andrea und die Familienangehörigen. Betet für einen guten Heilungsverlauf. Und betet auch um Klarheit, wie ihre Arbeit in Zukunft gestaltet werden kann.



Knut und Margarete Ahlborn (KA, MA)

Ruhrgebiet

Im Dezember bieten sich 2 großartige Möglichkeiten, die Weihnachtsbotschaft weiterzugeben. Betet bitte besonders für den Einsatz am 1. Advent-Wochenende im Freilichtmuseum Hagen, dass es viele offene Herzen bei den Besuchern gibt.

Zum Jahresanfang stehen mehrere Schulungen auf dem Plan. Betet, dass die Seminarteilnehmer viele Impulse für die Arbeit mit Kindern aufnehmen und dann auch in ihren Gruppen umsetzen können.

Regelmäßige Termine (im Schuljahr)

Dienstag | Mittwoch | Donnerstag

- Bunte Stunde (an drei Schulen in Hagen) – Knut, Margarete

Dienstag

- Stadtteilkids in Wuppertal – Knut



Dezember

- 29.11. 1.12. LEGO® Andernach – AR
- 30.11. 1.12. Weihnachtsmarkt Freilichtmuseum in Hagen – KA
1. Predigt Büschergrund – JP
1. Predigt in Unterjettingen – SG
1. Missionsvortrag, Familiengottesdienst in Schmalfeld – EK
- 2.–5. AMK Tagung – SR, SP, JP, AR, SW, JW, TB, RN, SG
- 2.–6. FSJ Seminar – SM, JW
- 5.–6. Bauen und Geschichten im Weihnachtsdorf in Wetter – MA, KA
- mehrere Termine Proben für Weihnachtsmusicals mit biblischen Inputs
- 7.+8. Kinderprogramm bei SMD Tagung in Karlsbad – BG, SG
8. Weihnachtsanspiel mit Spielplatz-Kindern plus Andacht zur Gemeineweihnachtsfeier in Anklam – CV
- 9.+13. Weihnachtsprogramm in einer Grundschule – MA, KA
- 10.–13. Kindertreff Weihnachtsfeiern – Team Ww.
11. Besprechung bei der DMG – SG
12. Teamsitzung Vorpommern – Team Vp.
12. Betreuung Bibelkurs – MA
12. Andacht bei der DMG – SG
- 12.–15. LEGO® Tage in Beinstein – TB, JM
13. Kinder bauen Bibel (Weihnachtsgeschichte) – Grundschule Anklam – CV
15. Predigt in Wolgast – RN
15. Familiengottesdienst Geisweid – JP
15. Predigt in Bad Rappenau – SG
- 16.+17. Kinder bauen Bibel (Weihnachtsgeschichte) – Grundschule Anklam – CV
22. Weihnachtsmusical in Lahr – AN
26. Predigt Weitefeld – JP
29. Predigt Unnau – JP
31. Predigt Emmerzhausen – JP
- 20.12. 3.1. Urlaub – Team Ka.
- 21.12. 1.1. Urlaub – BG, SG
- 21.12. 2.1. Urlaub – RN
- 23.–31. Urlaub – CV, DV, EG
- 23.12. 5.1. Urlaub – Team Rg.

Januar

5. JuMiko – OE, NV, JWm, SM, BG, SG
6. Schulungstag KiTa Nümbrecht – JP
6. Familien Online Schulung – RN
8. Besprechung bei der DMG – SG
10. Jungschar, Lahr – AN
11. Modul 3 in Bad Oeynhausen – Team Rg.
11. Modul 4/1 in Siegen – SR+JP
12. Allianzgottesdienst in Ka. – OE, NV, JWm, SM
13. Familien Online Schulung – RN
13. Vorbereitungstreffen Open-Air-Gottesdienst – CV
14. Betreuung Bibelkurs – MA
- 13.–17. LEGO® Woche Schule Hennef – Team Ww.
16. Team Treffen – Team Vorp.
17. Kinderschutzschulung, Lahr – AN
18. Modul 4/2 in Siegen – SR+JP
18. Mitarbeiter Seminar in Herford – SG, OE
19. Predigt in Herford – SG
18. Modul 1 Schulung in Andernach – AR+SW
19. Missionstag in Herford – OE
19. Predigt in Wolgast – RN
- 19.–21. LEGO® Tage in Greifswald – CV
20. MiKiTag Besprechung – Team Ww.
20. Familien Online Schulung – RN
21. Modul 4/3 in Siegen – SR+JP
- 21.–26. LEGO® Woche Gilsbach – JP
- 22.–23. Basis Kurs Kinderschutz – SR
23. LEGO® Tage in Offenburg – TB, NV, SM
25. Modulschulung 4 in Harsewinkel – Team Rg. mit EK
25. Beraterkreistag – Team Vp.
- 27.–31. FSJ Seminar – AG, JWm
- 27.–31. Kinderschutz Seminar – SR
28. Modul 4/4 in Siegen – JP
- 29.–31. LEGO® Tage in Karlsruhe-Knielingen – BG, SG
30. Seminar Rehe – JP

31.1. 1.2.

Schulung in Rehe – SW

31.1. 2.2.

Helfertraining Dreifelden – Team Ww.

Februar

- 3.–7. FSJ Seminar – SS
- 3.–9. Kinderwoche mit der LEGO® Stadt in Wismar – CV, EG
2. Predigt in Karlsruhe – SG
5. Besprechung bei der DMG – SG
6. Hauptamtlichen-Treffen Kaiserstuhl – AN
7. Kleinekids Abend-Seminar Teil 1 mit Damaris (Schweiz) – EK
8. Modulschulung 4 in Harsewinkel – Team Rg. mit EK
9. Freundestreffen + Predigt in Waiblingen – Team Ka., SG
- 4.–6. Kinder Kirchentage in Wolgast – RN
- 4.–9. LEGO® Woche Gotha – SR+JP
7. Prüfung Kinderschutz Fachkraft – SR
- 10.–12. Netzwerk-m Leitertagung – SG
- 10.–14. LEGO® Woche KiTa Geisweid – SP+SR
14. Elternseminar in Pforzheim – SG
15. Schulung Netzwerk Ettenheim/Lahr – AN
15. Kinderfrühstück Weitefeld – JP
15. Modul 2 Schulung Andernach – AR+SW
- 17.–18. LEGO® Projektstage in Miedelsbach – TB, JWm
- 17.–21. FSJ Seminar – SS+AG
- 18.–23. LEGO® Woche Dierdorf – JP
- 19.–23. Kinder Bibel Tage Niederwürschnitz – AR
- 20.–23. LEGO® Tage in KiFaZ Kleinsteinbach – TB, SM
22. Modulschulung 4 in Harsewinkel – Team Rg. mit EK
23. Predigt in Wolgast – RN
- 25.–28. LEGO® Projektstage in Böblingen – Team Ka., BG, SG
- 27.2. 1.3. LEGO® Bautage, Emmendingen – AN

Die Airline bat mich, eine Koffervermisstenanzeige einzuzeichnen. Mein Vertrauen war von einer großen Flamme zu einem lodernden Docht geschrumpft. An diesem Abend hatten wir mit den großen Mädchen gemeinsam in der Bibel gelesen. Als wir beten wollten, sagte eines der älteren Mädchen, dass sie ein rotes Kleid für eine Feier in der Schule bräuchte. Ich dachte, ich hörte nicht richtig. Denn in dem verschwundenen Koffer hatte ich ein rotes Kleid für sie eingepackt, obwohl ich nicht wusste, dass sie eins

brauchen würde. Auf einmal fasste ich wieder Vertrauen und mir war klar, dass der Herr diesen Koffer zu uns bringen würde. Und tatsächlich: am nächsten Tag konnten wir den Koffer abholen. Die Freude in Haiti und Deutschland war riesengroß. Der Herr hatte das Gebet erhört. Übrigens passte das rote Kleid dem Mädchen wie angegossen.

Olga „Olly“ Enns
kids-team Karlsruhe

Gott vertrauen, wenn man sich vollkommen verlassen fühlt

Ich hatte meinen Beruf aufgegeben, war auf eine Internationale Fackelträger Bibelschule gegangen und hatte dort vom KEB Europa- und Ausbildungszentrum in der Schweiz gehört. Eigentlich verspürte ich deutlich den Ruf Gottes, dorthin zu gehen, hatte aber noch zwei weitere Optionen. Im Vertrauen bat ich Gott, mir zu zeigen, was davon ich wählen sollte. Es blieb die Ausbildung zur Kindermissionarin in der Schweiz übrig. Um mir das finanziell leisten zu können, hatte ich sogar drei Monate lang in einer Motorenfabrik einen Ferialjob angenommen und auf Urlaub verzichtet.

Als ich im Zug in die Schweiz stand (es gab keine freien Sitzplätze mehr), überkam mich das Gefühl, einen großen Fehler gemacht zu haben. Eine innere Stimme sagte mir, dass ich die Ausbildung nicht schaffen werde. Außerdem hatte ich insgesamt drei verschiedene Züge und einen Bus zu erwischen. Für den letzten Teil der Strecke schien es keine öffentlichen Verkehrsmittel zu geben. Zu allen Bedenken kam hinzu, dass mein Zug aus Deutschland sich so verspätete, dass ich meinen Anschlusszug in Zürich verpasste. Ich fühlte mich plötzlich hilflos, einsam und verlassen. Als ich auf den nächsten Zug wartete, war ich schon so verzweifelt, dass ich mich abseits in eine Ecke auf den Boden setzte, meinen Kopf zwischen die Knie presste und anfing zu weinen. Ich flehte Gott an. Ich wollte Ihm vertrauen und brauchte Seine Hilfe, alle Herausforderungen zu bewältigen.

Auf einmal sah ich zwei Füße vor mir auftauchen. Ich schaute auf und vor mir stand ein „Bettler“. Das hatte gerade noch gefehlt. Der Mann hielt mir etwas entgegen, was in Zeitungspapier eingerollt war. Nichts Gutes erwartend nahm ich es entgegen und packte es aus. Völlig überrascht entdeckte ich eine wunderschöne rote Rose. Als ich wieder aufsaß, war weit und breit niemand mehr zu sehen. Tief berührt verstand ich sofort, dass Gott mir durch diesen „Engel“ einen Liebesbeweis zukommen ließ.

Irgendwie habe ich es mit einiger Verspätung geschafft, bis zur letzten Station zu kommen. Dort wurde mir schmerzlich bewusst, dass ich nun mehrere Kilometer mit meinem Gepäck zu Fuß einen Berg hoch gehen musste. Wieder sagte



ich Gott, dass ich Ihm vertrauen möchte und seine Hilfe brauche. Gerade als ich mich aufmachte, hielt neben mir ein Auto an. Eine junge Frau kurbelte die Fensterscheibe runter und fragte: „Wollen sie zufällig ins Europazentrum der Kinder-Evangelisations-Bewegung?“. Den Tränen wieder nahe bejahte ich die Frage und war überglücklich, dass Gott mir einen zweiten „Engel“ gesandt hatte.

Die Ausbildung habe ich sogar auf Englisch geschafft und im Januar 2025 bin ich seit 36 Jahren als Kindermissionarin in Österreich tätig. Ich kann gar nicht mehr zählen, wie oft mir Gott bewiesen hat, dass es sich lohnt, Ihm in allen Dingen vollkommen zu vertrauen.

Silvia Schramm
kids-team Österreich



Steif wie ein Brett

In den Herbstferien waren wir im Zirkus. Das war nicht irgendeiner. Sondern ein Ferien-Kinder-Zirkus: 80 Kinder waren in einem kirchlichen Gemeindehaus und einem Zirkuszelt für 6 Tage zusammen und haben ein großartiges 2-Stunden-Programm eingeübt. Viel Abwechslung, viel Mut – und viel Vertrauen gehörten dazu. So z. B. bei der Pyramide, als sich ca. 12 Kinder zu einer Pyramide auf 3 Ebenen aufstellten. Oder beim Hula-Hoop-Reifen mit Feuer an einigen Stellen.

Während die Eltern unserer Enkelinnen noch beim Abbau des Zeltes mithalfen, sind wir mit den Mädchen schon mal nach Hause gefahren. Da gab es viel zu erzählen – und zu turnen. Die ausgefüllte Woche wurde nacherlebt. Wir kamen auch an einen wichtigen Punkt: VERTRAUEN gehört dazu, wenn man als Team etwas erreichen möchte. Dabei ist Vertrauen nicht zu befehlen. Man muss es wagen, ausprobieren. Das haben wir dann gleich gemacht: „Stell dich mal ganz gerade hin, steif wie ein Brett. Und die Füße zusammen. Prima. Jetzt breite die Arme aus. Gut.“ Ich stehe hinter E., unserer 9 Jahre alten Enkelin, sie steht mit dem

Rücken zu mir. „Wenn ich JETZT sage – dann lässt du dich ganz gerade nach hinten fallen. Sei dir sicher: ich fange dich auf; auch wenn du ziemlich tief fallen solltest. Du kannst mir vertrauen: Ich fange dich auf!“

Was passiert? E. lässt sich tatsächlich einfach fallen, steif wie ein Brett. Warum? Weil sie dem Opa vertraut. Schließlich kennen wir uns schon über 9 Jahre und haben ein tiefes Vertrauen zueinander. Und auch Y. hat es wie selbstverständlich gemeistert. Dasselbe habe ich schon oft mit anderen Kindern in Gruppen gemacht – immer mit der Ansage:

••• **VERTRAUEN kann man nicht befehlen, sondern muss es ausprobieren.**

Oft haben Kinder, die es ausprobiert haben, erst einen Ausfallschritt nach hinten gemacht. Dann frage ich sie, ob sie es noch einmal versuchen wollen. Meistens wollen die Kinder das – und freuen sich, wenn sie VERTRAUEN erleben können.

Das ist eine schöne Veranschaulichung, was VERTRAUEN zu Gott bedeutet: Wenn du von erlebten Erfahrungen mit Gott berichtest, dann kannst du sicher sein, dass Gott auch dann dabei ist und hilft, wenn du ihn nicht siehst. „Ja, er hat es versprochen, hat nie sein Wort gebrochen. Glaube mir: Ich bin bei dir!“ (aus einem Lied von Daniel Kallauch). Wie kannst du Kinder VERTRAUEN erleben lassen? Hast du weitere Ideen? Schreib gerne an knutahlborn@kids-team.de. Wir geben die Ideen weiter.

Knut Ahlborn
kids-team Ruhrgebiet

VERTRAUEN – so ganz anders

Dieser Sommer wurde leider so ganz anders als geplant. Gottes Wege haben mich in ein dunkles Tal geführt und meine Hoffnung ganz neu herausgefordert. Es fing mit einer guten Nachricht an, die leider später zum Alptraum wurde.

Nachdem mein Mann und ich schon sehr lange den Wunsch hatten, ein Baby zu bekommen und die Hoffnung fast schon aufgegeben hatten, schien es plötzlich doch noch zu klappen. Doch weil ich zuvor schon 2x im Leben eine Lungenembolie hatte, war es nicht so leicht mit einer Schwangerschaft. Ich musste sofort von Blutverdünner-tabletten auf Thrombosespritzen umgestellt werden. Als ich später die erste Ultraschalluntersuchung bei meiner Frauenärztin hatte, musste sie mir leider eine schlechte Nachricht bringen. Die Untersuchung zeigte: die Schwangerschaft war nicht mehr zu sehen.

Gleichzeitig ging es mir plötzlich sehr schlecht (ich hatte schon 5 Tage Kopfweh, aber dachte nur, dass es von der Schwangerschaft käme). Bei der Frauenärztin wurde das Kopfweh immer schlimmer und ich musste mich hin-

legen. Eine Arzthelferin gab mir eine Tablette, doch es hörte leider trotzdem nicht auf. Nachdem die Ärztin und die Arzthelferin nach mir schauen wollten, konnte ich plötzlich nicht mehr richtig reden. Sofort wurde ein Krankenwagen geholt und ich wurde mitgenommen.



Von der nächsten Zeit weiß ich kaum noch etwas. Scheinbar hatte sich eine Thrombose in meinem Kopf gebildet mit Einblutung im Gehirn, die den Druck im Kopf gefährlich ansteigen ließ. Ich wurde im Krankenhaus 2x operiert. Es war wirklich knapp. Doch Jesus hat mich bewahrt und ich bin sicher: ER hat mich die ganze Zeit gehalten. Es ist jetzt nicht „fertig“. Aber ich will weiter darauf vertrauen, dass ER noch einen Plan für mein Leben hat. Ohne IHN wäre ich nicht mehr da. Und deshalb bin ich unheimlich dankbar.

Andrea Kempter
Multimedia kids-team Deutschland

Start ins FSJ Team

Im September haben wir mit unserem großen 4er FSJ Team in den Regionen Westerwald und Karlsruhe gestartet. Dann hat Gott noch unser Gebet erhört und uns noch eine weitere FSJ'lerin für die Region Vorpommern geschenkt:

Evelyn Gottfried aus Bünde (in der Mitte)

Hallo Evelyn, schön, dass du noch zu uns ins Team gekommen bist. Wir wünschen dir eine gesegnete Zeit in Vorpommern, eine tolle Zusammenarbeit mit dem Team und viele ermutigende Erlebnisse mit den Kindern und unserem großen Gott.

Stefan Greiner

Teamleiter kids-team Deutschland



HALLO Martin und Anja Teubert,

herzlich Willkommen im kids-team. Schön, dass ihr ab Januar unser Team in Vorpommern verstärkt.

Wir freuen uns sehr über euer Herzensanliegen, Kinder in eurer Region mit Jesus bekannt zu machen. Dazu wünschen wir euch Gottes Gnade und seinen reichen Segen.

Stefan Greiner

Teamleiter kids-team Deutschland

Hallo!

Wir sind Anja und Martin Teubert. Wir haben uns noch im letzten Jahrtausend an der Bibelschule Brake kennengelernt und 1999 geheiratet. Nach einem Gemeindepraktikum in der Schweiz (Martins Heimat) sind wir 2002 mit unserer ersten Tochter zur DMG gekommen und ein Jahr später mit mittlerweile 2 Töchtern in die Ukraine ausgereist. Dort waren wir für die nächsten 14 Jahre innerhalb einer Baptistengemeinde in der Kinder-, Jugend- und Freizeitarbeit tätig. Unsere eigene Familie ist in diesen Jahren mit weiteren 4 Mädchen beschenkt worden (mittlerweile zwischen 11 und 23 Jahre alt).

Nach dem Schulabschluss unserer Ältesten in der Ukraine sind wir als ganze Familie zurück nach Deutschland gekommen und seither in einer Gemeindegründung und der überregionalen Arbeit mit Kindern in Mecklenburg-Vorpommern tätig. Seit einem Jahr hat diese Gemeinde nun einen Pastor in Teilzeit. Da Martin schon seit 2018 immer wieder Christian Vogel bei verschiedenen LEGO® Wochen unterstützt und sich beide sehr gut verstehen und ergänzen, fühlen wir uns von Gott geführt, ab 2025 voll zu kids-team zu wechseln und nur noch ehrenamtlich in unserer bisherigen Gemeinde tätig zu sein. Sehr dankbar sind wir, dass das ohne einen Wohnortwechsel möglich ist und somit unsere Töchter in ihrem Umfeld bleiben können.

Schon immer schlägt Martins Herz besonders für Kinder. Er freut sich sehr darauf, in Zukunft in den verschiedenen Gemeinden in den östlichen Bundesländern Kinder mit dem Evangelium erreichen zu dürfen. Ganz besonders freuen wir uns auch darauf, im Team mit Familie Vogel und Rebekka Neumann zu arbeiten. Unser Wunsch ist, dass wir dazu beitragen dürfen, dass Kinder im Osten von Jesus hören und zu ihm finden.

Martin und Anja Teubert

kids-team Vorpommern

Schulungsangebote



kleineKids Basic Seminar

Online-seminar

Vorschulkinder mit biblischen Geschichten prägen!

Anmeldung: kids-team.de/termine

7.2.2025
Teil 1
19.30–21.30 Uhr

7.3.2025
Teil 2
19.30–21.30 Uhr

fitfürkids Schulung **S** Seminare

Eltern

**Resilienz –
Kinder stark machen**

Fr, 14.2.2025

in Pforzheim

Weitere Angaben nach Anmeldung

Anmeldung:
info@kids-team.de

Impressum



Medieninhaber und Herausgeber:
kids-team Deutschland
Arbeitsbereich von
DMG interpersonal e.V.

Kontakt:
kids-team Deutschland
Naumburger Str. 44
76139 Karlsruhe
Tel. 0721 66 07 884
info@kids-team.de
www.kids-team.de

Redaktion: Knut Ahlborn
Layout: Andrea Kempfer, Laura Emeder
Druck: wir-machen-druck.de

Bankverbindung:
DMG
IBAN: DE88 5206 0410 0000 4060 15
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: P49500 kids-team

Fotos:
© Unsplash © AdobeStock © Pexels
Rest: © kids-team
Das Titelbild (© AdobeStock) wurde mit künstlicher Intelligenz bearbeitet.

Unsere Partner:

 kids-team Österreich
Möslstraße 13
5112 Lamprechtshausen

 kids-team Schweiz
Worbstrasse 166
3073 Gümligen



DMG interpersonal e.V.
Buchenauerhof 2
74889 Sinsheim
Tel. 07265 959-0
kontakt@DMGint.de
www.DMGint.de

Weitere Veranstaltungen

**Sommereinsätze in Vorpommern
Mitarbeiter gesucht**

Das ist nötig:

Du musst mindestens 16 Jahre alt sein, Jesus von Herzen lieb haben und dich gern in ein Team einbinden lassen. Also, wag mal was Neues!

Alle Infos und Anmeldung:

<https://kids-team.de/mitarbeiten/sommer-einsaetze>



JUMIKO
05.01.2025

LASS MAL
REDEN!

ABER
WIE?



Jugend. Mission. Konferenz.

Powered by Lebendige Gemeinde
ChristusBewegung in Württemberg